

2005



*Kris de Winter
Jugendwart seit 2005*



*Ehrenmitglied Emil
Kissel stirbt im Alter
von 87 Jahren*

Bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins tritt Dieter Weinzierl aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt als Jugendwart zurück. Kris de Winter wird neuer Jugendwart.

Aktive junge Musiker aus dem JBO verstärken das Vororchester und das Blasorchester, so dass beide Orchester vom Einsatz der jungen Musiker aus dem JBO profitieren. Beim Jahreskonzert am 21. Mai im Von-Busch-Hof tritt das Orchester mit einer Sängerin auf: Franziska Koppe. Auch der Chor der Musikwerkstatt wirkt mit.

Ehrenmitglied Emil Kissel, Jahrgang 1918, und bis zuletzt aktiver Musiker (Tenor-Saxophon), ist verstorben.



*Herbert Kröner
erhält die Verdienst-
medaille des Landes*

Herbert Kröner; Leiter der „Musikwerkstatt“ und Tubist im Blasorchester, erhält im März von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände die Ehrenmedaille in Gold und im Dezember die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz, überreicht von Dr. Klaus Weichel (SGD Süd), in Würdigung seiner über 20-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit als Vorsitzender des Kreismusikverbandes Deutsche Weinstraße.

2006



*Jugendblasorchester 2006
Valentinskonzert in Freinsheim*

Anfang 2006 wird, nach 2003, ein neues, Vororchester gegründet, das nach wenigen Monaten bereits 25 junge Musikerinnen und Musiker hat. Mittlerweile sind die Musiker des ersten Vororchesters aus 2003 im JBO integriert.

Das Jugendblasorchester mit 50 Aktiven veranstaltet erstmals das Valentins-Konzert im Von-Busch-Hof, - ein großartiger Erfolg! Die Auftritte des JBO häufen sich, während das Blasorchester in diesem Jahr auf ein Jahreskonzert verzichtet.

Der Chor nennt sich jetzt „Mundwerk, Chor der Musikwerkstatt Bobenheim“. Im September beteiligt er sich zusammen mit 4 weiteren modernen Chören an einem Freundschaftssingen in Weisenheim am Sand, organisiert von „Modern Music“, einem „Spross“ der Liedertafel Weisenheim am Sand.

Das 4. Adventskonzert in Erpolzheim wird ein großer Erfolg. Orchester und Chor der Musikwerkstatt haben zusammen Händels Halleluja in sehr modernem Arrangement aufgeführt.

Der Workshop „Percussion“ wird Anfang 2006 übernommen von Thomas Becker, der die Arbeit von Jürgen Rings mit seinem JBO gezielt und erfolgreich unterstützt.

Die Musikwerkstatt hat zur Zeit 280 Schülerinnen und Schüler an allen gebräuchlichen Instrumenten sowie etwa 30 Lehrkräfte.

Noch einmal wird das Fest „Neuer Wein und Blasmusik“ veranstaltet, die Vorstandschaft beschließt danach, dieses nicht mehr fortzusetzen.